

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

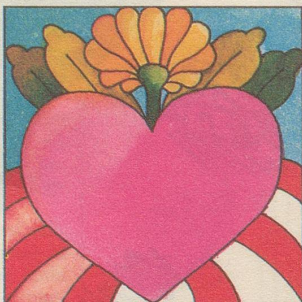
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTION

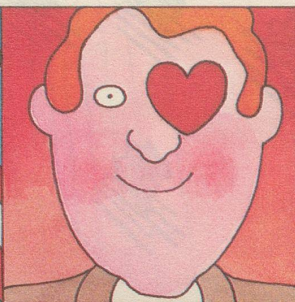
Mehr Herzlichkeit

Wir meinen das wörtlich und persönlich. Wie wär's etwa so:

Wieder mehr auf
die Sprache des
Herzens hören.

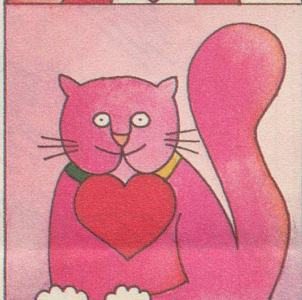


Manchmal ein Auge
zudrücken.



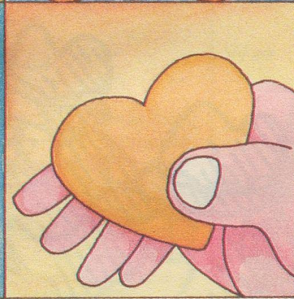
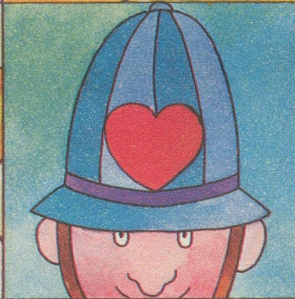
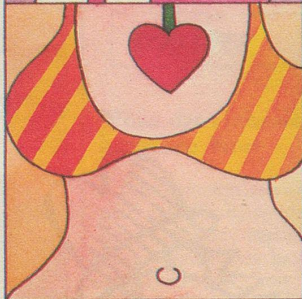
Mannhaft zeigen,
dass man das Herz
auf dem rechten
Fleck hat.

Grossherzig zu klei-
nen Kreaturen sein.



Sich ein junges
Herz bewahren.

In Herzenssachen
den ersten Schritt
tun.



Wieder häufiger
hochherzige Gedan-
ken fassen.

Zeigen, dass unter
der rauhen Schale
ein herzlicher Kern
steckt...

...und sich Gutes
herzhaft schmecken
lassen.

Warum eigentlich nicht? Man darf doch ruhig zu seinem guten Herzen stehen! Viele tun's heute schon und fahren gut damit. Frohnaturen, Individualisten und alle Leute mit Herz sind aufgerufen, sich anzuschliessen.

Ein Vorschlag: Wernli-Butterherzli mitsprechen lassen. Das ist Herzlichkeit, mit Butter schmackhaft gemacht und knuspergolden gebacken.

In allen Wernli-Verkaufs-
stellen liegen jetzt
Selbstkleber mit herzhaften
Merksprüchen auf – zum
Weitersagen, Weitergeben,
Aufkleben, um mehr Leute
zu mehr Herzlichkeit
anzuregen.



Guetzli am liebste vom Wernli.

